

# Freudig ziehen, voll Verlangen

Text: nach Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: unbekannt

D A7/D G/D D A7/E A9/E A7/C# D

1. Freu - dig zie - hen, voll Ver - lan - gen, Got - tes  
 2. Wer darf za - gen, wer darf kla - gen, wer er -  
 3. Ja, wir zie - hen Dir ent - ge - gen, nur bei,

3 D/A A7 A7 A7 A9 A7 A7 D A7/D

Pil - ger hin zum Va - ter - haus. Schau - en  
 mat - ten hier im Kampf und Lauf? Der die  
 Je - su, Dir ist wah - re Ruh. Stets er -

5 G/D D A7 D/A A7 A9 D6 D D7

auf - wärts oh - ne Ban - gen, das Er - bar - men trieb  
 Schuld ge - süht, ge - tra - gen, trägt zur heil' - gen Stätt  
 quickt durch Him - mels - se - gen, ei - len wir der Hei -

7 D A7/E A7 D A D/A E7/B E7 A/E E7 A/E E

die Furcht ja aus. Wol - len auch des Sa - tans Pfei - le  
 uns auch hin - auf. Bald, ja bald am Zie - le uns - rer  
 mat fröh - lich zu. Und den gu - ten Kampf in Dei - nem

10 E7 A E7 D/E E9 E7 E9 E7 A

schre - cken, drü - cken auch die Lei - den die - ser Zeit,  
 Rei - se, bald tönt der Po - sau - ne fro - her Schall.  
 Na - men kämp - fend, ru - fen wir voll Sehn - sucht: Komm!

12 D A7/D D Em/G G C#°/E Em7 A9(sus4) A

nichts kann scha - den - Je - su Hän - de de - cken  
 Dann er - ste - hen auf zu Je - su Prei - se  
 „Ja, ich kom - me bald!“, so sagst Du. A - men -

14 C#m7(b5)/G C#7(b5)/G Bm/F# D/F# D°7 D A7/E A7 D

sich zum Schil - de ü - ber uns im Streit.  
 die ent - schlaf - nen Brü - der oh - ne Zahl.  
 o welch sü - ßer Trost! - ,Herr Je - sus, komm!